

# Zu Christus ...



Christus, Bruder,  
ich habe gelernt:  
wer sich zu dir bekennt  
bildet Gemeinschaft mit  
jenen, die sich ebenfalls  
zu dir bekennen.  
Diese Gemeinschaft –  
deine Jünger:innen –  
sind Kirche, die ‚ekklesia‘.

Schau auf diese Gemeinschaft  
in dieser Zeit, da so viel  
Fehlerhaftes und so viel Schuld  
zu Tage tritt.

Ich frage mich,  
wie ich noch dazu gehören kann?  
Und dann  
merke ich:  
**ich gehöre zu DIR!**

Es geht  
in allen Fragen der Kirche  
auch um die Frage:

Welchen Platz hast du in ihrem Leben?  
Welchen Platz hast du in meinem Leben,

damit ich weiterhin zu DIR  
und damit zur Kirche gehören kann?!

Deshalb komme ich heute  
zu DIR  
mit meinen Fragen,  
mit meinen Zweifeln,  
mit dem Gefühl, es nicht mehr (er)tragen zu können.

Wenn es stimmt,  
dass DU nur  
durch UNS  
in dieser Welt wirken willst,  
dann kann ich doch gar nicht anders,  
als BEI DIR und  
in der Kirche zu bleiben,  
denn DU bist doch ihr  
Dreh- und Angelpunkt!

Also komme ich heute zu DIR  
und bitte DICH  
um deinen Rat und Beistand,  
um deinen Geist:  
***hilf uns, uns immer an DIR  
fest zu machen  
aus deinem Geist  
zu glauben  
und zu leben.***

***Hilf uns  
in dieser Zeit  
immer wieder und inniger  
zu beten.***

Das Gebet  
ist die Verbindung,  
die die Reben  
am Rebstock halten.

Binde du mich  
immer enger an  
DICH!

Zeige mir, zeige uns,  
was gut und richtig,  
was nötig ist  
in dieser Zeit.

**OHNE DICH**

sind wir  
– deine Kirche –  
nur ein Haufen von Menschen  
die sich irgendwie organisieren  
und reden  
von Gott und von dir und dem Heiligen Geist.

Wirke du!

**WIR brauchen DICH!**

(c) Gerd Wittka, 24.09.2023